

Bildung, Beratung und Forschung im Fokus der Bio Enquete 2021

Die heurige Bio-Enquete als größtes Branchen- und Expertentreffen fand am 9.11.2021 als Hybridveranstaltung statt. Diskutiert wurde vor allem die Zukunft der Biologischen Landwirtschaft in Österreich. Zentrale Themen waren Bildung, Beratung und Forschung.

Auftakt für das neue Bio Aktionsprogramm durch Bundesministerin Köstinger

Es geht darum, die Vorreiterrolle Österreichs in der biologischen Landwirtschaft weiter auszubauen und die Bio-Landwirtschaft weiter zu entwickeln. Bereits jetzt ist Österreich Bio Land Nr. 1 mit 24.500 Bio Betrieben (23% alle Betriebe) und 26% biologisch bewirtschafteter landwirtschaftlicher Fläche.

Einen wesentlichen Anteil beim Ausbau und der Weiterentwicklung der Biologischen Landwirtschaft kommt dabei der Bildung, Beratung und Forschung zu. Vorträge und Impulsreferate dazu gab es im Rahmen der Bio-Enquete von SC Johannes Fankhauser/ BMLRT, Andreas Steinwidder / HBLFA Raumberg Gumpenstein, Christa Größ/ BIO AUSTRIA, Herbert Bauer/ LFI Österreich, Robert Pichler/ BMLRT, Johann Gaisberger/ Bioschule Schlägl, Thomas Haase/ HAUP, Simone Schmidtbauer/ EU Parlament, Urs Niggli/ FIBL Österreich, Josef Moosbrugger/ LK Österreich und Alois Posch. Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger gab in ihrem Referat den Kick Off zum Bio-Aktionsprogramm 2023-2030.